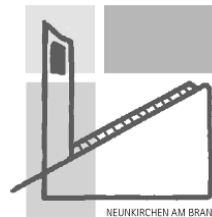


Gemeindebote

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



Diakonie für Kinder und Jugend e.V.

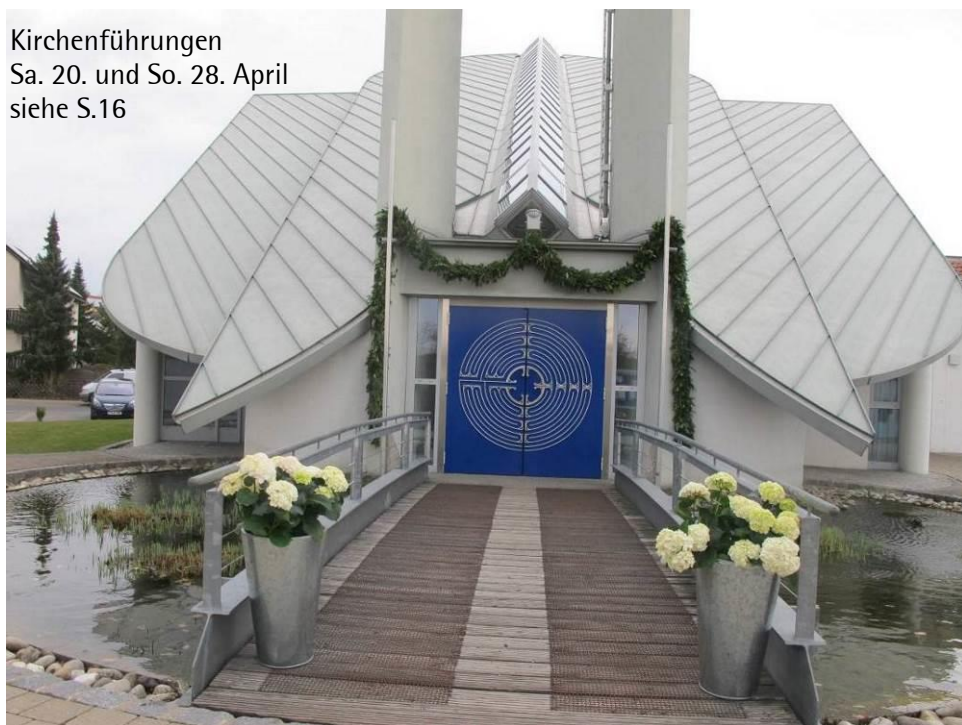
Informationen zu Krippe, Kindergärten, Hort,
Offene Ganztagschule, Ferienbetreuung,
Jugendsozialarbeit an Schulen und ökumenischem
Familienstützpunkt auf den Seiten: 24-31



April
Mai

2019

Kirchenführungen
Sa. 20. und So. 28. April
siehe S.16



Stiftung.....	S. 5	Kultur/Konzert	S. 16 und Rückseite
Man(n) trifft sich.....	S. 8	Besondere Gottesdienste.....	S. 18-19
Trauercafé.....	S. 10	Kirchbauverein.....	S. 32-33
Jugendarbeit	S. 11	Seniorenbeirat	S. 34
Gebetskreis.....	S. 13	Dekanat/Ökumene.....	S. 14/35-37

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Neunkirchen am Brand

Von-Hirschberg-Straße 4, 91077 Neunkirchen am Brand Tel. 09134-883
E-Mail: pfarramt.neunkirchen.brand@elkb.de Fax. 09134-1446
www.neunkirchen-am-brand-evangelisch.de
PfarrerIn Anke Bertholdt und Pfarrer Axel Bertholdt Mobil 0170-4118559
Sekretärin Sabine Rupprecht (Mi + Do 8.30-12.30 Uhr) 09134-883
Bank / Spendenkonto Raiffeisenbank VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach e.G.,
IBAN: DE41 7636 0033 0003 0801 53, BIC: GENODEF1ER1

Mitglieder des Kirchenvorstandes (KV) Dr. Eberhard Bänsch Tel. 0170/1659141 Freiin Felicitas von Erffa
Thomas Berger Tel. 908623 Dr. Philipp Pott Tel. 7084817
Vorwahl 09134- Dr. Gabi Dobler Tel. 620 Heike Schieber Tel. 997287
Dr. Jürgen Drexler Tel. 1622 Kristina von Studnitz Tel. 706082
E-Mail: kirchenvorstand@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de
Persönlich KV: vorname.nachname@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Stiftung "Zukunft schenken" 1. Vorsitzender des Stiftungsbeirates: Dr. Jürgen Drexler
Stellvertreter: Werner Stiller
E-Mail: zukunft-schenken@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de
Bank / Spendenkonto VR Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach
IBAN: DE46 7636 0033 0002 9491 13
Kreissparkasse Forchheim IBAN: DE19 7635 1040 0020 6655 68

Christuskirche und Gemeindehaus Von-Hirschberg-Str. 8 09134-1308
Mesnerin: Jutta Gabriel 09134-810
Hausmeister: Lutz Ludewig 09134-706194

Verein zum Bau einer evangelischen Kirche in Neunkirchen am Brand e. V.

1. Vorsitzender: Karl Germeroth 09134-5829
Bank / Spendenkonto Raiffeisenbank VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach e.G.,
IBAN: DE92 7636 0033 0003 0130 81, BIC: GENODEF1ER1

Miteinander + Füreinander e.V. – Nachbarschaftshilfe in Neunkirchen 09134-1680

telefonisch zu erreichen: montags - freitags 9 – 18 Uhr
Bank / Spendenkonto Raiffeisenbank VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach e.G.
IBAN: DE89 7636 0033 0003 0282 67, BIC: GENODEF1ER1

Dekanatsjugendbüro Michael Stünn, Kappel 34, 91355 Hiltpoltstein 09192-291151

Diakonisches Werk Bamberg-Forchheim (www.dwbf.de), Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA), Sandra Kunze (s.kunze@dwbf.de)
Beratung und Unterstützung in allen Lebenslagen
Dienstag 14.30 – 16.00 / Mittwoch 9.30 – 12.00 09192-9951531

Telefonseelsorge gebührenfrei 0800-1110111; für Kinder/Jugendl. 0800-1110333

Gemeindebote Redaktion: Gabi Bail, Petra Berger, Iris Böcker,
Pfrin. Anke Bertholdt, Pfr. Axel Bertholdt (ViSdP),
Auflage 1700 Stück (zweimonatlich)



Innenansicht des Portals der Christuskirche

Vielleicht haben Sie die Innenseite des Portals der Christuskirche gleich erkannt.

Dort ist in glänzenden Buchstaben der letzte Vers des Matthäusevangeliums angebracht, der für April 2019 auch als Monatsspruch ausgewählt worden ist. Jede und jeder, der die Christuskirche wieder verlässt, geht normalerweise durch dieses Portal an diesem Bibelwort vorbei.

Die Christuskirche will ein Raum sein, der es ermöglicht, zur Ruhe zu kommen, abzuschalten, zu beten, Gottes Gegenwart zu erspüren. Deshalb ist sie auch täglich von ca. 8.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Immer wieder einmal begegne ich Menschen, die genau diese Ruhe suchen, wenn ich ab und an tagsüber etwas in der Kirche zu erledigen habe. Doch Gottes Gegenwart ist natürlich nicht auf den Kirchenraum

beschränkt – das will dieser Vers auf der Kirchentür deutlich machen: Gott ist ein Gott, der im Leben mitgeht!

Und so gut uns manchmal Orte tun, an denen wir uns der Nähe Gottes vergewissern können, so wichtig ist das Versprechen Jesu Christi, dass Gott nicht an Orte oder Zeiten gebunden ist.

Egal, was in den nächsten Wochen und Monaten auf Sie zukommt; egal, welche Wege vor Ihnen liegen; egal, welche Entscheidung Sie vielleicht zu fällen haben:

Seien Sie gewiss, dass Gott an Ihrer Seite mitgeht. Diesen Satz hat Jesus damals als Auferstandener seinen Jüngern und Jüngerinnen zugesprochen. Es ist bei Matthäus der letzte Satz aus dem Mund des Sohnes Gottes an seine Freunde – beim Abschied gesprochen. Wir kennen das von Abschieden vor einer langen Reise:

„Ich vergesse Euch nicht.“

„Ich bin in Gedanken immer bei Euch.“

„Wir werden uns wiedersehen.“

Und Jesus weiß, wovon er spricht. Er hat das bereits selbst erlebt. Gott ist ihm am Ende sogar noch im Tod treu geblieben und hat ihn auch da begleitet und erneut ins Leben gerufen. Und deshalb gibt er diese Zusage nun an uns weiter. Nehmen wir den letzten Vers aus dem Matthäusevangelium als persönlichen Zuspruch des barmherzigen Gottes mit auf den Weg:

***Gott ist bei uns alle Tage
bis an der Welt Ende.***

Alex B.

Aus den KV-Sitzungen vom 23. Februar und 13. März 2019

Kennenlern-Samstag im Evang. Gemeindehaus Hilpoltstein

Da der Kirchenvorstand noch immer eine recht neue Gruppe ist, hat er sich am 23. Februar in Hilpoltstein für einen gemeinsamen Tag getroffen. Dort wurde in fröhlicher Atmosphäre gegessen, geplant und vor allem viel geredet, um sich gegenseitig besser kennenzulernen und so eine gute Basis für die Zusammenarbeit in den kommenden sechs Jahren zu bilden. Neben dem gemütlichen Teil wurden an diesem Samstag auch einige inhaltliche Themen behandelt. Unter anderem wurden die Aufgaben des Kirchenvorstandes besprochen und die vielfältigen Arbeitsgebiete, Gruppen und Kreise unserer Kirchengemeinde mit den jeweiligen Leitern, Ansprechpartnern und Mitarbeitern wahrgenommen.

Haushaltsplan 2019

Der neue Haushaltsplanentwurf, wie ihn das Kirchengemeindeamt vorgelegt hat, wurde geprüft und bis auf wenige Änderungen bestätigt. In der nächsten KV-Sitzung soll der Haushaltsplan beschlossen werden.

Neuer Internetauftritt der Kirchengemeinde

Dem Kirchenvorstand wurde der aktuelle Stand der neuen Homepage der Kirchengemeinde vorgestellt. Die Internetseite gibt der Gemeinde ein

modernerer Bild und zeigt zum einen anstehende Termine leicht zugänglich auf und gibt zum anderen Einblicke in das aktive Gemeindeleben.

Die Homepage soll Anfang Mai online gestellt werden.

Organisation Gemeindefest

Für die Organisation des Gemeindefests am 07. Juli wurde ein Ausschuss gegründet. Themenvorschlag für das Gemeindefest ist das 25-jährige Bestehen der Kirchengemeinde verbunden mit dem 30-jährigen Jubiläum des Kirchbauvereins.

Der Ausschuss trifft sich zur ersten Planung am 11. April um 9.00 Uhr im Gemeindehaus.

Seniorenbeirat

Ab Mitte Mai finden im evangelischen Gemeindehaus regelmäßig 14-tägig mittwochs Sprechstunden des Seniorenbeirats statt.

Die feierliche Einweihung mit Bürgermeister Heinz Richter ist am 15. Mai von 13.30 bis 17 Uhr geplant.

Thematischer Gottesdienst mit Amnesty International

Auf eine Anfrage der Forchheimer Ortsgruppe von Amnesty International hin soll in der Christuskirche ein gemeinsamer Gottesdienst gestaltet werden.

Nina Donner

Neues von der Kirchenstiftung „Zukunft schenken“

Heute dauerhaft für Neunkirchen Zeichen setzen

Am 14. Februar 2019 fand die dritte Sitzung des Stiftungsbeirats in Form eines Workshops mit Pfarrer Christian Eitmann der Landeskirchenstelle Ansbach und Pfarrer Günter Gastner des Kirchenkreises Nürnberg statt. Beide begleiteten bereits den Arbeitskreis bis zur Stiftungsgründung. Wieder waren ihre Hinweise und Erfahrungen „von außen“ hilfreich.

Ein Folgeworkshop wurde für den 27. September 2019 vereinbart. Dies ist ein wertvolles unentgeltliches Angebot unserer Landeskirche!

Vielen missfällt es, dass erst in einem Jahr mit der ersten Ausschüttung von Erträgen aus der Geldanlage bei der evangelischen Landeskirche finanzielle Hilfeleistungen möglich sind. Und so hat es schon bei der Stiftungsgründung spontane Spenden gegeben, um bereits im laufenden Jahr wirken zu können. Seit dem 15. Januar 2019 sind nun weitere zwei Zusagen beim Stiftungsbeirat eingegangen, die ebenfalls für Aufwendungen im laufenden Jahr gedacht sind. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle!

Eine erste Unterstützungsleistung konnte bereits an die Offene Ganztagschule gewährt werden. Hier musste auf Grund eines einwöchigen kurzfristigen Ausfalls der Schulmensa

im Januar hinsichtlich des Mittagessens improvisiert werden. An den Mehrkosten konnten sich nicht alle Eltern beteiligen. Hier war der Stiftungsbeirat schnell einig, einen finanziellen Zuschuss zu leisten.

Vergesst nicht Gutes zu tun und mit anderen zu teilen (Heb.13, 16)

Wir freuen uns über Ihre Ideen und Anregungen, für welche Projekte wir die Erträge und Spendengelder der Stiftung einsetzen können.

Werner Stiller

Kontaktieren Sie die Mitglieder des Stiftungsbeirates Dr. Jürgen Drexler (Vorsitzender), Christa Boeckmann, Dr. Philipp Pott, Andrea Roder oder Werner Stiller persönlich oder unter: zukunft-schenken@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Kontoverbindung Kirchenstiftung
„Zukunft schenken“
VR-Bank Erlangen/Höchststadt:
IBAN DE46 7636 0033 0002 9491 13
Sparkasse Forchheim:
IBAN: DE19 7635 1040 0020 6655 68



Jung und aktiv

Für diese Ausgabe führte der Blaue Bote ein Gespräch mit Felicitas von Erffa, Teilzeit-Mesnerin und neu in den Kirchenvorstand gewählt.

Blauer Bote: Felicitas, bei der Vereinbarung des Gesprächstermins haben Sie gesagt, dass Sie im Moment keine Vorlesungen haben – was studieren Sie?

Felicitas von Erffa: Ich studiere Evangelische Theologie mit dem Ziel Pfarramt. Allerdings habe ich nicht frei, sondern schreibe gerade eine Seminararbeit.

Bl. Bote: Mit welchem Thema?

F. v. Erffa: Ein kirchengeschichtliches Thema über Balthasar Hubmaier, einen Theologen, der zur Reformationszeit aktiv war und im Jahre 1528 in Wien als Ketzer verbrannt wurde.

Bl. Bote: Die Arbeit einer Pfarrerin kennen Sie ja aus Ihrer Familie sehr genau.

F. v. Erffa: Meine Mutter ist Pfarrerin und auch mein Vater ist christlich geprägt.

Bl. Bote: Sind Sie in Neunkirchen aufgewachsen?

F. v. Erffa: Nein, aufgewachsen bin ich in Langensendelbach. Dort war

ich auch in die Kirchengemeinde (Baiersdorf 2) eingebunden. In Langensendelbach und den umliegenden Orten habe ich die Kindergottesdienste besucht, beim Krippenspiel mitgewirkt und auch meiner Mutter im Gottesdienst geholfen. Ich bin dort auch konfirmiert worden.

Bl. Bote: Seit wann wohnen Sie in Neunkirchen am Brand?

F. v. Erffa: Ich wohne mit meinen Eltern und meinen jüngeren Schwestern seit September 2012 in Neunkirchen.

Bl. B.: Wie sind Sie in Kontakt zu unserer Kirchengemeinde gekommen?

F. v. Erffa: Seit ich hier wohne habe ich immer wieder den Gottesdienst besucht. Und dann gab es im Herbst 2015 im Blauen Boten einen Aufruf, in dem nach eine/r Mesner/in gesucht wurde. Da habe ich mich gemeldet und bin seit Oktober 2015 für vier Stunden monatlich Mesnerin. Den überwiegenden Teil der Mesnerarbeit übt Jutta Gabriel aus, unterstützt von Gisela Dufke und weiteren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. In der Regel habe ich an einem Sonntag im Monat Dienst, zur Oster-, Konfirmations- und Weihnachtszeit wird es meist mehr.

Bl. Bote: Wie sind Sie auf die Idee gekommen, für den Kirchenvorstand zu kandidieren?

F. v. Erffa: Durch meine Mesnertätigkeit und kirchlich geprägte Kindheit fühle ich mich mit der Gemeinde verbunden und habe mich mehr in die Gemeinde eingebracht, z.B. in der Osternacht. Als ich gefragt wurde, ob ich kandidieren möchte, habe ich gleich zugestimmt.

Bl. Bote: Wie geht es Ihnen jetzt als (jüngstes) Kirchenvorstandsmitglied?

F. v. Erffa: Es macht mir richtig Spaß. Ich bin mit meinen 19 Jahren 28 Jahre jünger als das nächst ältere Kirchenvorstandsmitglied. Meine Meinung wird gehört und ich werde ernst genommen. Ich habe als stellvertretendes Mitglied im Dekanatsausschuss auch Verantwortung übernommen. Es ist interessant für mich, Einblick in die praktische Gemeindearbeit zu bekommen. Das Studium beinhaltet bislang überwiegend die theologische Theorie, was aber auch wichtig und interessant ist und mir viel Spaß macht.

Bl. Bote: Hat das bisherige Studium Ihren Berufswunsch bestärkt?

F. v. Erffa: Auf jeden Fall. Eigentlich wollte ich früher nie Pfarrerin werden. Erst in den höheren Klassen des Gymnasiums (Friedericianum) habe ich bemerkt, dass mir der Religionsunterricht am besten gefallen hat und habe daheim mit meiner Mutter immer mehr über

theologische Fragen diskutiert. Ich hatte aber auch überlegt, etwas in Richtung 3D-Animation zu studieren, aber dann doch mit der Evangelischen Theologie begonnen.

Bl. Bote: Wo studieren Sie und wie weit sind Sie?

F. v. Erffa: Zunächst habe ich mit dem Studium an der Augustana-Hochschule in Neuendettelsau begonnen. Dort gefiel es mir aber nicht so gut, sodass ich dann nach Erlangen gewechselt habe. Dort bin ich jetzt im vierten Semester und fühle mich sehr wohl.

Bl. Bote: Die Arbeit im Kirchenvorstand gefällt Ihnen. Gibt es etwas, was Sie verändern möchten?

F. v. Erffa: Mein Ziel ist es, dass in unserer Gemeindearbeit ein größerer Fokus auf die Jugendarbeit gerichtet wird. Inzwischen haben wir eine gut funktionierende Jungschar. Mit unserer Vikarin Nina Donner und Ullrich Fontius aus dem erweiterten Kirchenvorstand wollen wir eine Jugendgruppe aufbauen. Unser Ziel ist es, den Jugendlichen hier auch nach der Konfirmation einen Anlaufpunkt zu geben. Wir haben in Kappel ein schönes Jugendheim mit tollen Angeboten, aber für Jugendliche aus Neunkirchen ist es ohne elterliche Mithilfe nicht zu erreichen. Deshalb brauchen wir die Jugendgruppe hier vor Ort. Übrigens: wer mitarbeiten möchte, ist uns am Dienstag, 9. April 2019 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus sehr herzlich willkommen. (s.S.11)



Nachlese: „Eigentlich sind wir doch alle evangelisch?“

Über 20 evangelische und katholische Männer nahmen Ende Februar am Themenstammtisch mit dem Titel „Eigentlich sind wir doch alle evangelisch?“ teil.

Die beiden Referenten, Pfr. Joachim Cibura röm.-kath. und Pfr. Axel Bertholdt evang.-luth., beantworteten wie erwartet professionell alle Fragen. Die Heiligenverehrung und -anrufung, die Abendmahlregelung, die Sakramente der katholischen Kirche und die Rolle der Frau in der katholischen Kirche waren intensiv diskutierte Themen, die besonders für die evangelischen Teilnehmer sehr interessant waren.

Die Unzufriedenheit mit den Amtskirchen und die Entfernung vieler Menschen von Gott wurden als Hauptgründe für die zunehmenden Kirchenaustritte vermutet. An der Basis der Kirchengemeinden vor Ort wird viel

gute Arbeit geleistet und erforderliche Änderungen und Anpassungen an eine neue und moderne Zeit werden umgesetzt, während die Amtskirchen mit ihren religiösen Würdenträgern sich leider überwiegend auf die säkulare Bewahrung des Status quo konzentrieren.

Da viele Bereiche wegen der begrenzten Zeit nicht angesprochen werden konnten, wird es sicher in den nächsten Jahren noch einige Themen-Stammtische mit obiger Überschrift geben.

Eines wurde an diesem Abend deutlich für die Teilnehmer: Mit den beiden Pfarrern Joachim Cibura und Axel Bertholdt ist die Ökumene in Neunkirchen am Brand in sehr guten Händen.

Franz Mairhofer



Mittwoch, 29. Mai
20.00 Uhr

"Freie Christengemeinde Neunkirchen am Brand, was unterscheidet uns und was vereint uns".

Referent:
Matias Cabrera
(freie Christengemeinde Lebenshaus)

Trotz anders lautender Behauptungen fressen alle Schafe dasselbe Gras.

Kleider- und Schuhsammlung des Spangenberg-Sozial-Werks e.V. – Mitglied im Diakonischen Werk in Niedersachsen



Unsere Kirchengemeinde führt gemeinsam mit der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg auch in diesem Jahr wieder eine **Kleider- und Schuhsammlung** durch.

Bitte geben Sie gut erhaltene und saubere Kleidung für jede Jahreszeit, Schuhe, Wäsche, Decken, Bettfedern, aber auch Gürtel und Taschen oder Plüschtiere in der Zeit vom

13. bis 18. Mai 2019

Montag bis Freitag von 17-19 Uhr
und Samstag von 10-12 Uhr
an folgendem Ort ab:
Evangelisches Gemeindehaus
(im Jugendraum im Atrium),
Von-Hirschberg-Straße 8

Im Mittelpunkt der täglichen Arbeit der Stiftung steht die Versorgung bedürftiger Mitmenschen im In- und Ausland mit guter gebrauchter Kleidung.

So werden Textilien, Haushaltswäsche und Schuhe an finanzschwache Mitmenschen und Projektpartner u.a. in Albanien, Ukraine und Moldawien zur Verfügung gestellt. Ebenso wird zeitnahe Katastrophenhilfe, z.B. bei Hochwasser geleistet.

Darüber hinaus entwickelt die Stiftung seit 2009 neue

Hilfsprojekte im eigenen Land. Damit reagieren die Helmstedter auf die sich verändernde soziale Situation in Deutschland und bauen einen Verbund von Kleiderkammern und anderen sozialen Einrichtungen auf, die sich mit der Bekleidung von Menschen beschäftigen.

Spangenberg berät, hilft und stärkt mit seinen Dienstleistungen die Handlungskompetenz seiner Systempartner. Diese erhalten kostenlose Lieferungen, mit denen das örtliche Sortiment verbessert und erweitert wird. Durch den von Spangenberg entwickelten „diakonischen Kreislauf von Spenden“ entsteht ein zeitgemäßes Netzwerk mit dem Ziel, Armut zu lindern und Nächstenliebe zu praktizieren.

Bitte beteiligen Sie sich und unterstützen diese kirchliche Sammlung der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg!

Stets aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.kleiderstiftung.de.

Rückfragen beantwortet Ihnen gerne das Spangenberg-Team,
Tel. 05351-52354-0
oder das Pfarramt: 09134-883

Trauercafé

In der Gesellschaft ist das Thema Tod und Trauer weitgehend tabuisiert. Entsprechend wissen trauernde Menschen manchmal nicht, wie sie ihre Trauer im privaten und im öffentlichen Raum angemessen leben können. Fehlende Vorbilder und kaum noch vorhandene Rituale und Bräuche machen es den Angehörigen, Freunden oder auch Arbeitskollegen schwer, auf Trauernde zuzugehen. So fühlen sich Betroffene häufig alleine, unverstanden und isoliert.

In dieser Situation wird es als hilfreich empfunden, im Austausch mit anderen nach Antworten auf Fragen zu suchen, die mit dem Verlust einer intensiven menschlichen Verbindung einhergehen.

Wir möchten anbieten, in einem „Trauercafé“ über eigene Trauererfahrungen zu sprechen.

Falls Sie eine Gruppe suchen, um über einen selbst erlebten Verlust eines lieben Menschen oder andere Trauererfahrungen reden zu können, sind sie herzlich eingeladen.

Natürlich sind auch Nichtevangelische und Betroffene aus den Nachbargemeinden ganz herzlich eingeladen.

Termine

Dienstag, 16. April	15.00 – 16.30 Uhr
Dienstag, 7. Mai	15.00 – 16.30 Uhr
Dienstag, 25. Juni	15.00 – 16.30 Uhr
Dienstag, 23. Juli	15.00 – 16.30 Uhr

Offenes Seniorencafé

im evang. Gemeindehaus in Neunkirchen
Terminplan 2019

Datum	Aktion	Referent/In
03.04.	Bingo	Team
17.04.	Osterge- schichten	Team
01.05.	Maifeiertag	entfällt
15.05.	Eröffnung Senioren- büro	Gisela Norbach Senioren- beauftragte
29.05.	Der Mai ist gekommen Lieder zur Maienzeit	Dr. Kerstin Jaunich



Für beide Kreise suchen wir noch Mitarbeiter/innen – sowohl als Unterstützer/innen bei Kaffee und Kuchen als auch bei der inhaltlichen Gestaltung der Kreise.

**Interessiert? Dann melden Sie sich doch einfach mal im Pfarramt:
Telefon: 09134 883**

Konfirmation – und dann?

Evangelische Jugendgruppe

Du bist konfirmiert, hast Lust dich mit anderen Jugendlichen zu treffen und bei gemeinsamen Aktionen Spaß zu haben?

Dann schau doch mal vorbei – wir treffen uns 1x im Monat freitags von 18.30 bis 20.00 Uhr im Jugendraum (Atrium Gemeindehaus).

Alle Termine und Aktionen findest du auch auf unserer Homepage:
www.neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Bei Fragen könnt ihr euch entweder per Mail an Jugendarbeit@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de oder telefonisch an Vikarin Nina Donner unter 0177-5127403 wenden.

Wann?	Was?
10. Mai 18.30 Uhr	Gemeinsames Kochen
07. Juni 18.30 Uhr	Bunter Spiele Abend
26. Juli 18:30 Uhr	Lagerfeuer & Stockbrot
09. August 18.30 Uhr	Cocktail-Abend

Mitarbeiter gesucht: Für unsere neue Jugendgruppe suchen wir noch ehrenamtliche Mitarbeiter. Wenn du Interesse hast, dann melde dich bei Vikarin Nina Donner oder komme einfach an einem der Termine in der Jugendgruppe vorbei. Wir freuen uns auf Dich!

Nina Donner



Mitgliederversammlung 2019

Herzliche Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung.

Wann: Donnerstag, 9. Mai 2019, 16.30 Uhr

Wo: Evangelisches Gemeindehaus

Geplante Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1. Vorsitzenden
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 21. April 2018
4. Bericht 1. Vorsitzender
5. Tätigkeitsbericht über Einsätze
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Entlastung der Rechnungsprüfer und des Kassiers
10. Wünsche und Anträge

Ende der Veranstaltung und Einladung zu schmackhafter fränkischer Brotzeit!
Wir freuen uns auf ihr Kommen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Friedrich
1. Vorstand

Gisela Dufke
2. Vorstand



Herzliche Einladung zum Gebetskreis!



Ja, darum soll es im Gebetskreis gehen. Der Gebetskreis soll uns helfen und ermutigen, alle unsere Lasten, Sorgen, Anliegen und Dank zu Gott zu bringen.

Wir treffen uns zum ersten Mal am Freitag den 5. April um 19.00 Uhr im Kindergottesdienstraum. Wir nehmen uns etwa eine Stunde Zeit, um Gott in Gebet und Liedern zu begegnen.

Dabei wollen wir für verschiedene Anliegen beten, wie z.B. für die einzelnen Gruppen unsere Gemeinde, für Menschen in Not, für Neunkirchen, für unser Land und für andere Länder. Auch für unsere persönlichen Anliegen soll Raum sein.

Die weiteren Termine sind dann jeweils immer am ersten Freitag im Monat.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ulrich und Dorothea Fontius



Missionskreis St. Michael Neunkirchen am Brand

Zu unserem **Ökumenischen Fasten-essen 2019** sind Sie und Ihre Familie herzlich eingeladen!

Wann: Sonntag, 7. April 2019, gegen 11.30 Uhr (nach den Gottesdiensten der katholischen und evangelischen Gemeinden).

Wo: Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping, Neunkirchen.

Als Hauptspeise gibt es Gemüseeintopf mit und ohne Würstchen oder einen vegetarischen afrikanischen Gemüse-Erdnüsseintopf. Brot ist als Beilage dabei. Eine Erwachsenenportion

(Menge bestimmen Sie selbst) kostet 5 Euro. Kinder essen für 3 Euro und Familien speisen für einen Gesamtpreis von 15 Euro. Nach dem Mittagessen öffnet unser Missionscafé. Bis 14.00 Uhr gibt es Kaffee aus Fairem-Handel mit selbstgebackenen Kuchen. Dafür erbitten wir Kuchenspenden, die ab 9.30 Uhr im kath. Pfarrgemeindehaus abgegeben werden können. Den Bäcker/innen sagen wir bereits im Voraus herzlichen Dank. Wer Kuchen mitnehmen möchte: Bitte bringen Sie einen Behälter mit, der Umwelt zu Liebe.

„mit Frauen unterwegs im Dekanat“ Wasser – eine Quelle in mir“



Unter diesem Motto sind wir mit Gertrud Wiesheier beim „lebendigen Wasser“ in Egloffstein unterwegs, um dieses auch in uns selbst zu entdecken. (Anschließend nach Wetterlage Picknick oder Einkehr)
Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen und Männer!

Wann: Samstag, 11. Mai 2019, um 15.30 Uhr
Wo: Wanderparkplatz Egloffstein
Kosten: 5,- Euro
Anmeldung bis 10. Mai unter Tel. 09192-7991

Ingrid Wittmann und Heike Schieber
Ihre Dekanatsfrauenbeauftragten



Die diesjährige „Woche für das Leben“ steht unter dem Motto:

**Leben schützen.
Menschen begleiten.
Suizide verhindern.**

Jedes Jahr nehmen sich 10.000 Menschen in Deutschland das Leben – hinter jedem dieser Suizide steht ein Mensch, der vollkommen verzweifelt ist und keine andere Perspektive mehr für sich sieht als zu sterben. Hinter jedem dieser Suizide stecken aber auch Angehörige und Freunde, die ratlos und hilflos zurückbleiben.

Wie gelingt es einzuschätzen, ob jemand suizidal ist? Welche Maßnahmen können zu einer Entspannung der suizidalen Krise beitragen?

Neben wissenswerten Fakten zum Thema „Suizid“ werden Konzepte zur Risikoeinschätzung und zur De-Eskalation der Krise vorgestellt.

**Montag, 6. Mai, 19.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus**

Referentin: Birgit Dier

Pfarrerin, Supervisorin, Beraterin (DGfP), Leiterin der TelefonSeelsorge Nürnberg, Lehrbeauftragte für Seelsorge an der FAU Nürnberg / Erlangen

Vom 4. bis 11. Mai 2019 findet zum 25. Mal die ökumenische Woche für das Leben statt. Sie widmet sich unter dem Titel »Leben schützen. Menschen begleiten. Suizide verhindern.« der Suizidprävention und stellt die vielfältigen Beratungsangebote beider Kirchen für suizidgefährdete Menschen und ihre Angehörigen in den Mittelpunkt. Vor dem Hintergrund von etwa 10.000 Suiziden und noch deutlich mehr Suizidversuchen in Deutschland pro Jahr will sie den Gründen von Depression und Todeswünschen nachgehen und Wege für eine bessere Prävention und Versorgung suizidgefährdeter Menschen aufzeigen.

Auftakt der *Woche für das Leben* bildet die bundesweite **Eröffnung am Samstag, den 4. Mai 2019 in Hannover** durch den Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, und den Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland, Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm.



**Konzert des
Hockenbergquartetts
7. April 2019, 19 Uhr
Evang. Christuskirche**

Im Rahmen der Neunkirchener Kultur-
tage bringt das Streicherquartett
unter der Leitung von Frauke
Peucker-Hollmann Werke von
Wolfgang Amadeus Mozart und
Juan Crisóstomo de Arriaga zu Gehör. Eintritt frei



+++++



**Kirchenführungen in der
Christuskirche
Sa., 20. April 2019, 11 Uhr
So., 28. April 2019, 14 Uhr
Evang. Christuskirche
Von-Hirschberg-Str. 8**

*Kennen Sie das theologische
Konzept der Christuskirche?*

Eine etwas andere Kirchenführung.
Treffpunkt: Haupteingang Kirche
Eintritt frei
Kontakt: Wilfried Heese
Tel. 09134-7468



+++++

**Orgelmeditation zur Passion
Kath. Pfarrkirche St. Michael**

Freitag, 5. April 2019, 19 Uhr

Jan Doležal
an der Steinmeyer-Orgel

„Hoffnung der Auferstehung
in Texten und Musik“

J. S. Bach
C. Bossert
H. Kaminski
J. Pachelbel

Eintritt frei – um Spenden für die
Orgelrestaurierung wird gebeten

+++++

Easter Blues – Das etwas andere Konzert zur Osternacht

**Samstag, 20. April 19.30 Uhr
Kirche zu den heiligen Gräbern,
Walkersbrunn**

SKYSINGERS – Eva, Johanna Britting
Jugendband Forth – Edge Valley



Konfirmation am 14. April 2019



Wir gratulieren den Konfirmandinnen und Konfirmanden

Die Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden werden nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeboten aufgeführt.



Gottesdienste um Ostern

Gründonnerstag, 18. April, 19.30 Uhr Abendgottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Bei diesem eher meditativ gehaltenen Abendgottesdienst stimmen wir uns mit der Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu auf den Karfreitag und die kommenden Osterfeiertage ein. Vikarin Nina Donner wird durch den Gottesdienst leiten, der Flötenkreis wird dem Gründonnerstag durch seine ruhigen Melodien eine besondere Gestalt geben.

Karfreitag, 19. April, 10.00 Uhr

Das Leben Jesu Christi endet mit dem Weg durch Jerusalem zum Hinrichtungshügel Golgatha vor der Stadt und seiner Kreuzigung.

Der Markt Neunkirchen gedenkt dieses letzten Wegs Jesu jedes Jahr in der überregional bekannten Karfreitagsprozession durch die Straßen des Ortes (Beginn um 9 Uhr).

Um 10 Uhr kann die evangelische Gemeinde dann in der Christuskirche beim Karfreitagsgottesdienst miterleben, wie Schritt für Schritt das Leben weicht, alle Farbe durch das Schwarz des Todes ersetzt wird.

Sonntag, 21. April, 5.00 Uhr Osternacht-Gottesdienst

Gemeinsam vom Dunkel des Karfreitags in das Licht von Ostern gehen: Der Gottesdienst zur Osternacht, vorbereitet von einem Team um Pfarrer Axel Bertholdt und Vikarin Nina Donner, mündet in eine große Abendmahlsgemeinschaft mit Fladenbrot und Traubensaft. Im Anschluss sind alle Mitfeiernden herzlich zum Osterfrühstück ins Gemeindehaus eingeladen.

Die weiteren Ostergottesdienste am **Ostersonntag (Pfr. Axel Bertholdt, ohne Abendmahlsfeier)**

und am Ostermontag (Pfr. Dr. Malte Lippmann)

beginnen jeweils um 10 Uhr in der Christuskirche.

Ökumenische Andachten zum Wochenende

Die Andachten finden monatlich am Freitagabend um 19 Uhr in der Augustinuskapelle neben der kath. Pfarrkirche St. Michael statt (Zugang über den Kreuzgang).

„Auszeit“

26. April, 19 Uhr

31. Mai, 19 Uhr

„Taizé-Gebete“

12. April, 19 Uhr

10. Mai, 19 Uhr

Sonntag, 12. Mai, 10.00 Uhr Silberne Konfirmation

Dieses Jahr ist es der Konfirmationsjahrgang 1994, den wir zur Feier des Silbernen Konfirmationsjubiläums eingeladen haben. Die Jubilare werden gemeinsam am Abendmahl teilnehmen und es wird ihnen im Gottesdienst am Sonntag Jubilate (12. Mai) erneut der Segen Gottes zugesprochen werden. Treffpunkt ist bereits ab 9.30 Uhr im Gemeindehaus. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Gespräch im Kirchencafé.

Wenn Sie ebenfalls 1994 konfirmiert wurden – aber in einer anderen Gemeinde – und an der Silbernen Konfirmation mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte vorab im Pfarramt. Da vor 50 Jahren alle Neunkirchener Konfirmanden gemeinsam mit den Ermreuthern in der Peter-und-Paul-Kirche zu Ermreuth eingesegnet wurden, beschränkt sich die Jubiläumskonfirmation in Neunkirchen auf die Silbernen Konfirmanden.

An jedem Sonntag:

(außerhalb der Ferien)

Gottesdienste für Kinder

- 07.04., 10.00 Uhr: Kindergottesdienst
- 14.04. bis 28.04. Osterferien
- 05.05. 10.00 Uhr: Familiengottesdienst
- 12.05. 11.15 Uhr: Kleinkindergottesdienst
- 19.05., 10.00 Uhr: Kindergottesdienst
- 26.05., 10.00 Uhr: Kindergottesdienst
- 02.06., 10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Donnerstag, 30. Mai, 10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Hetzleser Berg zu Christi Himmelfahrt gemeinsam mit der Kirchengemeinde Ermreuth

Die beiden evangelischen Kirchengemeinden Ermreuth und Neunkirchen laden herzlich zu diesem Gottesdienst im Grünen ein. Er wird gemeinsam von den Pfarrern Dr. Malte Lippmann, Axel Bertholdt und Vikarin Nina Donner gestaltet. Musikalisch wird der Posaunenchor aus Ermreuth den Gesang der Gemeinde unterstützen.

Anfahrtsbeschreibung von Neunkirchen:
Kreisstraße Neunkirchen-Ermreuth, am höchsten Punkt der Straße (kurz vor dem Wanderparkplatz auf der rechten Seite) ist links eine schräge geschotterte Fläche; dort nach Möglichkeit parken und zu Fuß den Weg den Berg hinauf. Nach ca. 500 Meter sind sie da. Der Eigentümer der Wiese, auf der wir den Gottesdienst feiern, bittet dringend darum, mit so wenig Fahrzeugen wie möglich den Gottesdienstort direkt anzufahren.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche Peter-und-Paul in Ermreuth statt.



Pfarrer Axel Bertholdt und Pfarrer Malte Lippmann beim Gottesdienst auf dem Hetzleser Berg

Monatsspruch April:

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Mt 28,20

	7. 4.	10.00 Uhr	Judika	Prädikant Jürgen Erdmann
	9. 4.	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	Pfr. Axel Bertholdt
	13. 4.	18.00 Uhr	Beichtgottesdienst Konfirmation mit Taufen Musikal. Gestaltung: Kantorei	Pfr. Axel Bertholdt
	14. 4.	9.15 Uhr	Palmsonntag: Konfirmation I mit Abendmahl	Pfr. Axel Bertholdt
	14. 4.	11.15 Uhr	Palmsonntag: Konfirmation II mit Abendmahl	Pfr. Axel Bertholdt
	14. 4.	18.30 Uhr	Dankgottesdienst Konfirmation	Pfr. Axel Bertholdt
	18. 4.	19.30 Uhr	Gründonnerstag mit Abendmahl Musikal. Gestaltung: Flötenkreis	Vikarin Nina Donner
	19. 4.	10.00 Uhr	Karfreitag	Pfr. Axel Bertholdt
	21. 4.	5.00 Uhr	Osternacht mit Abendmahl anschließend Osterfrühstück	Pfr. Axel Bertholdt Vikarin Nina Donner und Team
	21. 4.	10.00 Uhr	Ostersonntag	Pfr. Axel Bertholdt
	22. 4.	10.00 Uhr	Ostermontag mit Abendmahl	Pfr. Dr. Malte Lippmann
	27. 4.	14.00 Uhr	Taufe	Pfr. Herbert Kolb
	28. 4.	10.00 Uhr	Quasimodogeniti	Prädikant Sven Knoke



An diesem Sonntag findet parallel zum Hauptgottesdienst ein Kindergottesdienst statt. Er beginnt um 10 Uhr im Kindergottesdienstraum neben der Christuskirche.



Krax, der Rabe in der Christuskirche, lädt ein zum Kleinkindergottesdienst um 11.15 Uhr für Kinder mit Eltern.



An diesen Sonntagen sind Sie nach dem Gottesdienst herzlich zum Kirchencafé ins Gemeindehaus eingeladen.

Monatsspruch Mai:

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.

2 Sam 7,22

	4. 5.	11.00 Uhr	Taufe	Vikarin Nina Donner
	4. 5.	14.00 Uhr	Trauung	Pfr. Axel Bertholdt
	5. 5.	10.00 Uhr	Misericordias Domini – Familiengottesdienst mit Band „Lost Sunday“	Pfarrerinnen Anke Bertholdt und Team
	7. 5.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	Pfr. Dr. Malte Lippmann
	11. 5.	14.00 Uhr	Trauung	Pfr. Herbert Kolb
	12. 5.	10.00 Uhr	Jubilae –Gottesdienst mit Abend- mahl – Jubiläumskonfirmation	Vikarin Nina Donner
	12. 5.	11.15 Uhr	Kleinkindergottesdienst	Pfrin. Anke Bertholdt +Team
	14. 5.	15.00 Uhr	Evang. Andacht in der Tagespflege im Rosengarten	Pfr. Axel Bertholdt
	16. 5.	15.00 Uhr	Tagespflege Jakobus	
	18. 5.	11.30 Uhr	Taufe	Pfr. Axel Bertholdt
	19.05.	10.00 Uhr	Kantate – Musikalischer Gottesdienst mit der Kantorei (Leitung: Gocha Mosiashvili)	Pfr. Herbert Kolb
	26. 5.	10.00 Uhr	Rogate – Gottesdienst	Prädikant Jürgen Erdmann
	26.5.		Taufe Hannes Rehner	Vikarin Nina Donner
	30. 5.	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt: gemeinsamer Gottesdienst mit Ermreuth auf dem Hetzles (bei Regen in der Peter-und-Paul-Kirche Ermreuth) Musik: Posaunenchor Ermreuth	Pfr. Dr. Malte Lippmann Pfr. Axel Bertholdt Vikarin Nina Donner
	1. 6.	ca. 12.30 Uhr	Trauung (in Eschenau)	Pfr. Axel Bertholdt
	2. 6.	10.00 Uhr	Exaudi – Gottesdienst	Pfr. Axel Bertholdt

**Wann ist Kindergottesdienst? Einfach eine Mail an KiGo_NK@web.de senden.
Dann werdet Ihr / werden Sie regelmäßig an den nächsten Kindergottesdienst erinnert.**

Taufen

Die Taufen werden nur im gedruckten Boten aufgeführt

Bestattungen/Aussegnungen

Die Bestattungen und Aussegnungen werden nur im gedruckten Boten aufgeführt.

MINA & Freunde



Platz

Termine April/Mai

Regelmäßige Termine entnehmen Sie bitte der hinteren Umschlagseite

Wann?	Was?	Wo?
30.03. – 04.05.2019	„Neunkirchener Kulturtage“	
02.04. 16.30 Uhr	Vorstand Miteinander-Füreinander	→ S.12 Gemeindehaus
03.04. 14.30 Uhr	Offenes Seniorencafé	→ S.10 Gemeindehaus
05.04. 19.00 Uhr	Ökumenisches Tanzen	Gemeindehaus
05.04. 19.00 Uhr	Orgelmeditation (Dolezel) in St. Michael	→ S.16 kath. Kirche St. Michael
05.04. 19.00 Uhr	Gebetskreis (1. Treffen)	→ S. 13 KiGo-Raum im Atrium
07.04. 11.30 Uhr	Ökumenisches Fastenessen (Mission)	→ S. 14 kath. Pfarrgem.haus
07.04. 19.00 Uhr	Konzert: „Hockenberquartett“	→ S. 16 Christuskirche
09.04. 10.00 Uhr	Ostereierfrühstück im Eltern-Kind-Café	→ S.25 Gemeindehaus
09.04. 14.30 Uhr	Geburtsstagskaffee März-Geburtsstage	Gemeindehaus
10.04. 19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung	→ S.4 Gemeindehaus
11.04. 20.00 Uhr	Literaturkreis	Gemeindehaus
12.04. 14.00 Uhr	Tanzen im Sitzen	Gemeindehaus
13.04. – 28.04.2019	Osterferien	
14.04. 9.15+11.15 Uhr	Konfirmation	Christuskirche
16.04. 15.00 Uhr	Trauercafé (1. Treffen)	→ S.10 Gemeindehaus
17.04. 14.30 Uhr	Offenes Seniorencafé	→ S.10 Gemeindehaus
20.04. 11.00 Uhr	Öffentliche Kirchenführung	→ S.16 Christuskirche
20.04. 19.30 Uhr	Konzert „Easter Blues“	→ S.16 Kirche Walkersbrunn
25.04. 20.00 Uhr	Träume – Singen zur Gitarre	Gemeindehaus
28.04. 14.00 Uhr	Öffentliche Kirchenführung	→ S.16 Christuskirche
01.05. 10.30 Uhr	10 Jahre Diakonie-Tagespflege Mostviel	→ S.35 Mostviel
02.05. 20.00 Uhr	Treffen der liturgischen Lektoren	Gemeindehaus
03.05. 19.00 Uhr	Gebetskreis (2. Treffen)	→ S. 13 KiGo-Raum im Atrium
05.05. 10.00 Uhr	Motorrad-Gottesdienst	→ S. 35 Jugendheim Kappel
06.05. 19.30 Uhr	Vortrag „Suizid“ (Woche für das Leben)	→ S. 15 Gemeindehaus
07.05. 15.00 Uhr	Trauercafé (2. Treffen)	→ S. 10 Gemeindehaus
07.05. 16.30 Uhr	Vorstand Miteinander-Füreinander	→ S. 12 Gemeindehaus
08.05. 20.00 Uhr	Ökumen. Arbeitskreis: Vorbereitung Pfingsten	kath. Pfarrhaus
09.05. 15.00 Uhr	Miteinander-Füreinander Mitgliederversam.	→ S.12 Gemeindehaus
09.05. 19.00 Uhr	Familienstützpunkt: Vortrag „Trotzphase“	→ S.25 Gemeindehaus
09.05. 20.00 Uhr	Literaturkreis	Gemeindehaus
10.05. 14.00 Uhr	Tanzen im Sitzen	Gemeindehaus
10.05. 18.30 Uhr	Jugendgruppe: Gem. Kochen	→ S.11 Jugendraum im Atrium
10.05. 19.00 Uhr	Ökumenisches Tanzen	Gemeindehaus
11.05. 15.30 Uhr	Frauenwanderung „Lebendiges Wasser“	→ S.14 Parkplatz Egloffstein
13.-18.05.	Kleidersammlung des Diakoniewerks Spangenberg („Kleiderstiftung“)	→ S.9 Jugendraum im Atrium
15.05. 13.30 Uhr	Eröffnung Anlaufstelle d. Seniorenbeirats	→ S.34 Gemeindehaus
15.05. 19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung	→ S.4 Gemeindehaus
16.05. 20.00 Uhr	Ökumen. Bibelgespräche	Gemeindehaus
18.05. 10.00 Uhr	Sommerfest Evang. Kinderkrippe	Christuskirche+Krippe
18.05. 19.00 Uhr	Gitarrenkonzert André Simão	→ Rückseite Christuskirche
19.05. 09.30 Uhr	Ökumenischer „Blaulicht-Gottesdienst“ zum Kreisfeuerwehrfest	→ S.35 Kunreuth
21.05. 14.30 Uhr	Geburtsstagskaffee April-Geburtsstage	Gemeindehaus
23.05. 20.00 Uhr	Träume – Singen zur Gitarre	Gemeindehaus
24.05. 14.00 Uhr	Tanzen im Sitzen	Gemeindehaus
25.05. 15.00 Uhr	Familiengrillfest des Kindergartens	→ S. 28 Evang. Kindergarten
29.05. 14.30 Uhr	Offenes Seniorencafé	→ S. 10 Gemeindehaus
29.05. 20.00 Uhr	Man(n) trifft sich – Männerkreis	→ S. 8 Gemeindehaus
31.05. 19.00 Uhr	Ökumenisches Tanzen	Gemeindehaus

Aktuelles aus unseren Einrichtungen

Auch in den vergangenen Wochen war in unseren Einrichtungen wieder viel los. Es wurde für einen guten Zweck gebastelt, Fasching gefeiert und gegrillt. Mehr darüber können Sie auf den folgenden Seiten nachlesen. Ebenso finden Sie dort Veranstaltungshinweise für die nächste Zeit. Auf den Termin am 25. Mai. 2019 möchte ich gerne auch an dieser Stelle aufmerksam machen: ab 17.00 Uhr werden wir unsere beiden langjährigen Mitarbeiterinnen, Martina Hermann und Ulrike Krutsch, im Kindergarten Neunkirchen verabschieden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine sonnige Frühlingszeit und ein frohes Osterfest!

Dina Voges, Geschäftsführerin

Diakonie für Kinder und Jugend e.V. in Neunkirchen am Brand 09134 70 84 053
 Von-Hirschberg-Str. 4, 91077 Neunkirchen (Büro: Mo-Do, 8.00-15.00 Uhr)
 Geschäftsführerin: Dina Voges d.voges@diakonie-kiju.de
 Verwaltung: Regina Hofmann r.hofmann@diakonie-kiju.de
 Buchhaltung: Matthias Wörle m.woerle@diakonie-kiju.de
 Internet: www.diakonie-kiju.de

Spendenkonto

Sparkasse Forchheim, IBAN: DE07 7635 1040 0020 0976 55 BIC: BYLADEM1FOR

Evang. Kinderkrippe Von-Hirschberg-Str. 6, Neunkirchen a. Br. 09134 70 85 16
 Leitung: Andrea Roder evang-kinderkrippe@diakonie-kiju.de

Evang. Kindergarten Färbergartenweg 4, Neunkirchen a. Br. 09134 283
 Leitung: Swetlana Bichert evang-kindergarten@diakonie-kiju.de

Evang. Integrativer KiGa Herrnbergstr. 14, Neunkirchen a. Br. – Ermreuth 09192 1759
 Ermreuth Leitung: Christiane Arndt kigaermreuth@diakonie-kiju.de

Evang. Kinderhort Standort Fröschau 12, Neunkirchen a. Br. 09134 70 60 75
 Leitung: Dagmar Lamprecht-Dillig evang-kinderhort@diakonie-kiju.de
 Standort Dormitzer Str. 6, Neunkirchen a. Br. 09134 70 85 477
 stellv. Leitung: Sabrina Kille

Offene Ganztagsschule Schellenberger Weg 26, Neunkirchen a. Br. 09134 90 95 983
 Leitung: Karin Bätz offene-ganztagsschule@diakonie-kiju.de

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) Mittelschule Neunkirchen am Brand
 Schellenberger Weg 26, Neunkirchen a. Br. 09134 90 96 441
 Leitung: Sandra Edelhäuser jas@ms-neunkirchen.de

Familienstützpunkt Von-Hirschberg-Str. 8, Neunkirchen a. Br. 0176 43 50 70 40
 Leitung: Evelyn Lacken fsp-neunkirchen@diakonie-kiju.de

Ferienprogramm Von-Hirschberg-Str. 4, Neunkirchen a. Br. 09134 70 84 053
 Leitung: Regina Hofmann ferienprogramm@diakonie-kiju.de

Elternabend im Familienstützpunkt "Trotz, die Autonomieentwicklung des Kindes"



**am 09. Mai 2019 um 19 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus**

Liebe Eltern,

wer hat folgenden Klassiker nicht schon gesehen oder gar selbst erlebt?

Ein Kleinkind wirft sich im Supermarkt auf den Boden, schreit und weint, weil es von Mama nicht das ersehnte Überraschungsei bekommt. Alle Augen richten sich auf das „verzogene“ Kind und die „unfähige“ Mama. Die Mutter möchte am liebsten vor Scham im Erdboden versinken. Ein waschechter Trotzanfall!

Muss die Trotzphase wirklich sein?

- Was kann man vorbeugend tun?
- Wie kommen Eltern und Kind am besten durch diese anstrengende Zeit?

Referentin: Tanja Kipka, Dipl. Sozialpäd. (FH), Systemische Familientherapeutin (DGSF),

Integrative Eltern- Säuglings-/Kleinkind- Beraterin und Mutter von zwei Kindern, die die Trotzphase schon hinter sich haben.

Ich möchte alle Eltern, die Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren haben, herzlich zu diesem spannenden Elternabend einladen.

Viele Grüße
Evelyn Lacken

Termine im April und Mai 2019

Ostereierfrühstück

im Eltern-Kind-Café

am 09. April 2019, um 10:00 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus

Das Eltern-Kind-Café am Nachmittag

am 16. Mai 2019, um 16 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus

Osterferien

Vom 15. - 26. April 2019
bleibt der Familien-
stützpunkt geschlossen



Vom Jahresmotto zur Hilfsaktion im Evangelischen Kindergarten

"Mit den Tieren durch das Jahr" – so lautet das aktuelle Jahresmotto des Evangelischen Kindergartens in Neunkirchen am Brand. Alle drei Gruppen der Einrichtung, die passenderweise selbst Tiernamen wie Bären-, Löwen- oder Tigergruppe tragen, befassen sich also seit geraumer Zeit mit tierischen Geschöpfen die kriechen, laufen, schwimmen oder fliegen, Winterschlaf halten, bereits ausgestorben oder sehr groß bzw. ganz klein sind. Hierzu werden Bücher studiert und Lieder gesungen, Filme gezeigt und sogar das bunte Faschingsfest stand unter tierischem Motto.

Als sich die Bärengruppe also kürzlich über Giraffen und Elefanten unterhielt, fiel bald auch der Begriff "Afrika". Doch wo liegt Afrika und wie lebt man dort? Die Kinder befassten sich daraufhin sehr intensiv mit dem zweitgrößten Erdteil der Welt. Offene Fragen beantwortete Frau Hanauer bei einem Besuch in der Gruppe. Sie ist eine erfahrene Afrika-Expertin und Mutter eines Kindes der Einrichtung. Die gesammelten Erkenntnisse wie "die haben dort kein Geld für leckeres Essen und schöne Kleidung", oder "wenn sie krank sind, können sie sich keine Medikamente kaufen und werden

vielleicht noch kränker" ließen den Kindern jedoch keine Ruhe. Im Stuhlkreis wurde deshalb beschlossen, selbst aktiv zu werden und im Eingangsbereich des Kindergartens Selbstgebasteltes gegen Spenden anzubieten. Der Erlös sollte einer Hilfsorganisation übergeben werden. Da das große Engagement der Bärengruppe bald das gesamte Haus begeisterte, nahmen auch fleißige Künstler aus den anderen beiden Gruppen an der kreativen Aktion teil. Es entstand eine Vielzahl an bunten Freundschaftsbändchen und Geschirr, welches in großer Sorgfalt mit der Dot-Maltechnik verschönert wurde. Als Initiatoren dürfen sich die Bärenkinder nun über mehr als 100 Euro Reinerlös freuen. Das Geld geht an SOS KINDERDÖRFER, einer Hilfsorganisation, die weltweit Kinder und Familien unterstützt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Spender. Bereits in der Vergangenheit machte der Kindergarten, unter der Leitung von Renate Kunkel-Gürtner, durch verschiedenste Hilfsaktionen von sich reden. Schön, dass nun auch unter der Nachfolgerin Swetlana Bichert diese großartige Tradition weitergeführt wird.

Der Selbstlosigkeit der Kleinen, etwas mit viel Mühe und Liebe herzustellen, um es sodann für andere abzugeben, gebührt großer Respekt. Viele Erwachsene könnten sich ein Beispiel daran nehmen.

Oder, um es in den Worten von Herbert Grönemeyer zu sagen: *Gebt den Kindern das Kommando, sie berechnen nicht, was sie tun. Die Welt gehört in Kinderhände, dem Trübsinn ein Ende.*



Verabschiedung langjähriger Mitarbeiterinnen

Liebe Gemeindemitglieder,

im Rahmen des diesjährigen Grillfestes des Evangelischen Kindergartens, werden wir unsere zwei langjährigen Mitarbeiterinnen, Tina Hermann und Uli Krutsch, verabschieden. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Wann: 25. Mai 2019,
Uhrzeit: um 17.00 Uhr
Ort: Evangelischer Kindergarten

An diesem Nachmittag können Sie auch schon unsere neuen Mitarbeiterinnen kennenlernen.

Wir freuen uns auf viele Besucher und schönes Wetter.

Swetlana Bichert
Kindergartenleiterin



Fasching im Evangelischen Kindergarten Neunkirchen

Rund um das Thema „Karneval der Tiere“ drehte sich in diesem Jahr die Faschingsfeier im Evangelischen Kindergarten. Das Team und die Kinder haben sich dazu gemeinsam einige unterhaltsame Programmpunkte einfallen lassen. Mit lustigen Spielen, einer Malstation und einer Kostümvorstellungsrunde hatten die Kinder ihren Spaß.

Der Höhepunkt war in diesem Jahr der Auftritt eines Clowns, der jedem Kind ein Luftballontier geschenkt hat. Auch das Buffet war ganz in das Motto eingebunden und war toll anzusehen. Vielen Dank allen Eltern, die uns dabei so tatkräftig unterstützt haben.

Swetlana Bichert
Kindergartenleitung



Offene Ganztagschule: Wintergrillen am Valentinstag

Etwas Besonderes sollte es sein, als vor gut zwei Jahren das Team der Offenen Ganztagschule (OGTS) die Eltern und Geschwister, eben die ganze Familie, zum Besuch in die Einrichtung ihrer Kinder locken wollte. So wurde unser Wintergrillen als regelmäßig alle zwei Jahre stattfindende Veranstaltung etabliert.

Am 14. Februar, als ein fast schon vorfrühlinghaftes Wetter den Erfolg unserer Veranstaltung garantierte, konnten wir nun zum zweiten Mal einladen.

Natürlich musste da im Vorfeld viel vorbereitet werden, die Einladungen geschrieben, die To-Do-Liste erstellt werden, bis dann am Einladungstag auch die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Betreuern die Tische in der Mensa „Valentinstag“-mäßig dekorierten und in der Schulküche die Fleischspieße und die vegetarischen „Feta-Käsepäckchen“ für den Grill zurechtmachten.



Manches lief dann doch nicht wie geplant. Krankheitsbedingt brauchten wir kurzfristig einen erfahrenen Grillmeister. In Thomas Berger (assistiert von Wilfried Hermann), der sich in unserer Kirchengemeinde und dem Diakonieverein immer wieder für vielfältige Aufgaben zur Verfügung stellt, war schnell ein zuverlässiger Helfer gefunden.

Nachdem manche Lehrkraft einige unserer Schülerinnen und Schüler mit Hausaufgaben für diesen Nachmittag belegte, war auch hierzu noch mal Personal gebunden. Schön war, dass die anderen Mitschülerinnen und Mitschüler sich dafür umso eifriger bei den Vorbereitungen beteiligten und wir alle um 16.00 Uhr zufrieden die Gäste begrüßen konnten.

Als Gäste erschienen auch die Schulleiterin Carmen Dornheim, die OGTS-Koordinatorin von Schulseite Frau Dürrbeck, der 1. Vorsitzende der Diakonie für Kinder und Jugend e.V. Dr. Martin Lemberger sowie die Geschäftsführerin Dina Voges.

Nach einer kurzen Begrüßung gab es einen Liedvortrag einiger unserer

OGTS-Kinder, begleitet von Teammitarbeiterin Gudrun Scheidig an der Gitarre. Mit dem Lied „Danke für diesen guten Morgen“, das mit einer neuen Textversion von Gudrun Scheidig vorgetragen wurde, konnten wir auch die Gäste zum Mitsingen anregen und damit einen gemütlichen Nachmittag und Abend einleiten. Schließlich gab es genügend leckere, von den Eltern mitgebrachte Salate und Süßspeisen zum Gegrillten, so dass wir uns bei Essen und Trinken in der Mensa entspannt zusammensetzen konnten. Während viele gute und aufschlussreiche Gespräche zwischen den Eltern und dem Personal der OGTS geführt wurden, tobten die Kinder ausgelassen auf dem großzügigen Außengelände.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass wir alle zufrieden vor allem mit der Atmosphäre unseres Wintergrillens waren, so dass unbedingt eine Neuauflage in zwei Jahren erfolgen sollte – vielleicht dann mit noch mehr SchülerInnen und ihren Eltern!

Karin Bätz

Mitgliederversammlung des Kirchbauvereins mit Verabschiedung von Karl Germeroth als 1. Vorsitzenden

Die Mitgliederversammlung des Kirchbauvereins mit Neuwahlen des Vorstands war dieses Jahr eine ganz besondere. Denn der 1. Vorsitzende des Vereins, Karl Germeroth, kandidierte nicht mehr für dieses Amt und einen Sitz im Vorstand. Nach sage und schreibe 26 Jahren im Amt des Vorsitzenden wurde er vor Beginn der Mitgliederversammlung entsprechend gewürdigt und von den zahlreich erschienenen Gästen verabschiedet.

Nachdem auf die 26 Jahre Karl Germeroths mit einem Glas Sekt angestoßen worden war, sprachen einige Ehrengäste Grußworte und würdigten seine großartige Leistung während seiner Zeit als Vorsitzender. Wilhelm Friedrich, der erste Vorsitzende nach Gründung des Vereins, erzählte von den frühen Aktivitäten zur Vorbereitung des Kirchbaus und überreichte Karl Germeroth einen Briefbescherer mit Kirchbau-Logo, den er selbst bei seinem Abschied erhalten hatte.

Bürgermeister Heinz Richter würdigte ebenfalls Karl Germeroths Leistungen. Insbesondere die gute Zusammenarbeit mit Behörden und die Bedeutung des Kirchbauvereins für die Marktgemeinde mit seinen Auftritten beim Weihnachtsmarkt und beim Bürgerfest hob er hervor.



1. Bürgermeister Heinz Richter und Karl Germeroth

Dekanin Berthild Sachs analysierte das Logo des Kirchbauvereins mit dem liegenden Kreuz und dem Baustein und unterlegte ihre Überlegungen mit Bibelworten. Außerdem lobte sie die großartige Unterstützung des Vereins bei der Finanzierung der neuen Orgel.

Oberkirchenrat i. R. Franz Peschke berichtete von seinen Kontakten zu Neunkirchen während der Bauphase und zeigte sich begeistert von dem was hier alles geleistet worden war. Vor allem bewunderte er auch den Bau der tollen Heintz-Orgel.

Der 2. Vorsitzende Wilfried Hermann brachte mit einer Bilderpräsentation einen Rückblick auf Karl Germeroths 26-jährige Amtszeit. Anschließend überreichte er ihm eine Urkunde, mit der dieser zum ersten Ehrenmitglied des Vereins ernannt wurde.

Als Abschiedsgeschenk wurde Karl Germeroth eine von Christa Boeckmann gestaltete Bildkarte und ein Gutschein vom Vorstand des Vereins und der Kirchengemeinde übergeben.

Pfarrer Axel Bertholdt schließlich dankte dem scheidenden Vorsitzenden ebenfalls für all das, was er in den vielen Jahren für den Verein und die Kirchengemeinde geleistet hat. Er erinnerte an die vielen Sitzungen in Ausschüssen und im Kirchenvorstand, in denen Karl Germeroth immer wieder mit seinen Vorschlägen zu guten Lösungen beigetragen hat.

Dann begann mit einiger Verspätung die Mitgliederversammlung, die nochmal von Karl Germeroth geleitet wurde. Er gab zunächst einen Rückblick auf die langen Jahre seiner Amtszeit und das Erreichte und merkte an, dass der Kirchbauverein inzwischen 30 Jahre existiert und neben der Unterstützung der baulichen Maßnahmen auch einen großen Beitrag zum Aufbau der evangelischen Kirchengemeinde geleistet hat. Es folgte der Bericht über die im vergangenen Jahr durchgeführten Aktivitäten des Vereins.

Hans Lederer berichtete über die vielen Arbeiten, die von Vereinsmitgliedern ausgeführt wurden, schwerpunktmäßig beim

Küchenumbau, der Teichsanierung und der Unterstützungen bei der Einrichtung des Waldkindergartens. Der Kassierer des Vereins, Horst Wagner, berichtete über den Stand der Finanzen.

Die Neuwahl des Vorstands, die vom Wahlausschuss mit Pfarrer Axel Bertholdt und Dr. Gabriele Dobler durchgeführt wurde, ergab folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender Wilfried Hermann,
 2. Vorsitzende Christa Boeckmann,
- Kassierer Horst Wagner,
Schriftführer Viktor Gauss,
Beisitzer: Siegfried Hofler, Hans Lederer, Franz Mairhofer, Heike Schieber, Ernst Wölfel

Heike Schieber wurde neu in den Vorstand gewählt und nimmt die Funktion als Kontaktfrau zum Kirchenvorstand wahr.

Der neue Vorsitzende Wilfried Hermann gab dann einen kurzen Ausblick auf das bevorstehende Jahr. Neben anstehenden Renovierungen wird ein Schwerpunkt das Projekt „Überdachung des Kircheneingangs“ sein mit den dazugehörigen Aktionen zur Spendengenerierung. Außerdem soll die Vereinssatzung im Hinblick auf die Aufgaben und Ziele des Vereins überarbeitet werden und über einen neuen Namen für den Verein nachgedacht werden.

Wilfried Hermann, 1. Vorsitzender



NEUNKIRCHEN A.B.R.

Seniorenbeirat des Marktes Neunkirchen

Informations- und Anlaufstelle im Gemeindehaus: Eröffnung durch 1. Bürgermeister Heinz Richter

am Mittwoch, 15. Mai 2019 um 13.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, Von-Hirschberg-Straße 8

Neben Grußworten von Bürgermeister, Landrat, Kreissenioresbeauftragter und natürlich von Gisela Norbach, der Seniorenbeauftragten der Marktgemeinde besteht bei einem kleinen Imbiss ausführlich Gelegenheit zum Gespräch und Kennenlernen. Außerdem erhalten die ersten 100 Gäste je einen Ermäßigungsgutschein für den neuen „Offenen Mittagstisch“ im Gasthaus „Zur Seku“, der erstmals am 23. Mai zu einem verbilligten Hauptgericht einlädt.

Der Seniorenbeirat der Marktgemeinde Neunkirchen am Brand wird ab Mitte Mai alle 14 Tage mittwochs im Evang. Gemeindehaus ansprechbar sein.

Es handelt sich bei der Informations- und Anlaufstelle um keine offizielle Beratungsstelle, da die meisten Mitglieder des Beirats keine entsprechende Ausbildung haben. Oft hilft es jedoch schon, für die eigene Situation mit einem anderen Menschen Lösungen zu suchen, bzw. Adressen von weiterführenden Beratungsstellen und Institutionen zu erhalten.

Natürlich nimmt der Seniorenbeirat auch Vorschläge und Anregungen entgegen, die die konkrete Situation von Senioren in der Marktgemeinde Neunkirchen verbessert.

Der Seniorenbeirat setzt sich entsprechend der vom Marktgemeinderat beschlossenen Satzung aus Institutionen und einigen gewählten Bürgern zusammen. Der Vorsitz des Gremiums liegt bei dem/der Seniorenbeauftragten des Marktes Neunkirchen:

Aktuell sind folgende Institutionen im Beirat vertreten:

- Agenda 21
- Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth der Caritas
- Sozialstation und Tagespflege der Caritas
- Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand
- Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ermreuth
- Röm.-Kath. Kirchengemeinde St. Michael
- Kolpingsfamilie St. Josef
- Miteinander-Füreinander e.V.
- Sozialverband VdK, Ortsverband Ermreuth
- (Sozialverband VdK, Ortsverband Neunkirchen am Brand)

Pfr. Axel Bertholdt
Vertreter der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde im Seniorenbeirat

10 Jahre Tageszentrum Mostviel

Feier am 1. Mai ab 10.30 Uhr

Unser Tageszentrum Mostviel feiert sein 10jähriges Bestehen, feiern Sie doch mit uns!

Am 1. Mai 2009 haben wir unser Tageszentrum in Mostviel feierlich eingeweiht, und am 1. Mai 2019 möchten wir nun zusammen mit Ihnen das 10jährige Bestehen feiern.

Wir werden mit einem Gottesdienst die Feier eröffnen. Der Gottesdienst beginnt um **10.30 Uhr** in Mostviel an der Tagespflege in einem Zelt.

Nach dem Gottesdienst werden verschiedene Grußworte, unter anderem von unserem Landrat Herrn Dr. Hermann Ulm gesprochen.

Anschließend möchten wir Sie zum Mittagessen aus unserer haus-eigenen Küche einladen und das Fest werden wir dann mit Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

An diesem Tag werden Sie auch Informationen über unser Angebot der Tagespflege und Küche erfahren. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auch gerne bereit, mit Ihnen durch die Einrichtung zu gehen und sie zu informieren.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team der Einrichtung

Irmgard Ginzel (Leitung)

Diakoniestation Gräfenberg

Das Tageszentrum in Mostviel ist eng verbunden mit der Sozialstation der Diakonie in Gräfenberg. Diese bietet ambulante Hilfen, Essen zu Hause, Alltagshilfen in und um Gräfenberg an. Nähere Informationen erhalten sie bei der Stationsleiterin Irmgard Ginzel (Tel. 09192-997430) oder im Evang.-Luth. Pfarramt Neunkirchen (Tel. 09134-883).



Motorradgottesdienst im Jugendheim Kappel

Der nächste Gottesdienst für Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer im Jugendheim Kappel (Kappel 34 in 91355 Hiltpoltstein) findet am 5. Mai um 10 Uhr statt. Weitere Infos zum Programm, Anfahrts-beschreibung usw. siehe:

<http://www.gerhards-seite.de/>

Blaulichtgottes- dienst in Kunreuth

In diesem Jahr findet der jährliche Blaulichtgottesdienst der Notfallseelsorge für alle Mitarbeiter/innen im Blaulichtbereich am Sonntag, 19. Mai um 9.30 Uhr in Kunreuth statt. Vom 17. bis 19. Mai feiert die Feuerwehr Kunreuth ihr 150-jähriges Bestehen mit dem Kreisfeuerwehrtag.



Grußwort aus Tansania an die Gemeinden im Dekanat Gräfenberg

Bischof Lucas Mbedule Judah ELCT South Eastern Diocese



Liebe
Freunde in
Jesus
Christus,
unserem
Herrn.

Ich grüße Sie im Namen unseres Herrn und Heilands Jesus Christus mit Worten aus dem 1. Johannesbrief 3,1:

„Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch!“

Wie wir alle wissen, hat die Fastenzeit gerade begonnen. Die wichtigste Botschaft der Fastenzeit ist die großartige und wunderbare Liebe Gottes, der seine göttliche Erscheinung und Heiligkeit hinter sich ließ, um Mensch zu werden. Die Bedeutung seiner Liebe bringt uns dazu, Liebe und Gemeinschaft untereinander zu leben. Die heilige Liebe Gottes durchbrach die Grenze, um Fleisch zu werden. Wir wissen, dass Gott absolut heilig ist, aber er hat seine göttliche Existenz und Heiligkeit verlassen, um Mensch zu werden. Das ist großartige Liebe: Liebe im Teilen von Sein und Natur, im Teilen von Freud und Leid, im Teilen von Gesundheit mit denen, die krank sind, im Teilen von Gewinn mit denen, die arm sind.

Jesus als ein echter Freund will denen zu Hilfe kommen, die ihn brauchen. Wir sehen, wie Jesus Liebe zeigte und sogar auf einem Esel ritt, um die Einheimischen zu treffen und Menschen, die in einer kritischen und aussichtslosen Lebenssituation sind, nur

damit sie ihn sehen und treffen konnten.

Aus dieser Liebe heraus sind wir Freunde geworden – aus Gräfenberg/Deutschland und Mtwara/Tansania, und treffen uns, um das Gebot, das wir von Jesus unsrem Herrn gelernt haben, mit Leben zu füllen. Gemeinsam sollte unser Hauptanliegen sein, die Liebe unsres Herrn allen Menschen weiterzusagen. Wir sollten dies in gegenseitiger Fürbitte tun, ebenso im Teilen des Segens und der Gaben, die wir in Christus haben. Das ist eine großartige Aufgabe. Es gibt niemanden, der nichts zu teilen hat. Wir teilen Liebe und Lebenserfahrung und wir teilen Segen und Gaben.

Immer wieder erinnern wir uns, was uns durch das gegenseitige Teilen von Euch, den Freunden aus Gräfenberg, geschenkt wurde während des Besuches der vier Mitglieder der Reisegruppe, Dekanin Berthild Sachs, Pfr. Michael Maul, Katharina Wittenberg und Heinz Fett. Sie teilten mit uns eine Menge Segen, berichteten vom Christentum in Deutschland und überbrachten liebevoll Geschenke.

Ich hoffe sehr, dass wir in Liebe und im Teilen verbunden bleiben.

Ich wünsche Ihnen allen den Segen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. 1. Johannesbrief 2,15: Habt nicht lieb die Welt noch was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt lieb hat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters.

Grüße aus Mtwara – Tansania
Bischof Lucas Mbedule Judah

Tansania-Partnerschaft: Der „Aufbau“ geht weiter

Die vierköpfige Delegation des Gräfenberger Dekanates nahm als Gastgeschenk anlässlich ihrer Partnerschaftsreise nach Tansania im Herbst 2018 vier Blasinstrumente zum Aufbau eines Posaunenchores auf Bischof Mbedules Wunsch mit. Die gebrauchten und überholten Instrumente waren nun wieder spielfähig. Somit war der Grundstock gelegt. Die Übergabe erfolgte in einem Gottesdienst und hat dort große Freude ausgelöst. Neben Bischof Mbedule, der bereits das Trompetenspiel beherrscht, gibt es noch einen Bläser, der andere anlernen kann.

Es gibt in Tansania so gut wie keine Orgeln, die den Gemeindegesang begleiten können. Lediglich in Dar es Salaam haben wir in der dortigen ältesten lutherischen Kirche eine Orgel vorgefunden.

Schwierigkeiten gibt es immer dann, wenn E-Piano oder Musikanlagen während des Gottesdienstes ausfallen, weil der Strom plötzlich fehlt. Auch der Generator ist nicht immer betriebsfähig. Ein Posaunenchor wäre unabhängig vom Strom. Deshalb der Wunsch von Bischof Mbedule, in den Gemeinden Posaunenchor aufzubauen.

Nun werden erneut zwei Instrumente aus Gräfenberg bis in den Norden von Tansania gelangen, diesmal je ein gebrauchtes und ebenfalls überholtes Tenor- und ein Flügelhorn.



Auch Notenbücher für Anfänger werden gebraucht, die mit auf die Reise gehen. Ob die recht schweren deutschen Choralbücher mit dabei sein werden, ist noch ungewiss. Gesungen werden die Lieder in der Landessprache Kiswahili. Aber etliche Melodien sind wie bei uns oder ganz ähnlich. (Im Übrigen: Der Gottesdienst verläuft ganz ähnlich wie bei uns nach der lutherischen Agenda).

Die jetzt überbrachten beiden Instrumente wurden zunächst in die Lutherische Kirche in Arusha im Norden mitgenommen. Von dort bis Mtwara im Süden am Indischen Ozean, wo unsere Partnerdiözese liegt, sind mehr als 1.000 km zu überwinden. So wird es nun Aufgabe von Bischof Mbedule sein, sie nach Mtwara zu holen. Wichtig ist jedoch, dass sie zunächst einmal im Lande sind und dann auch bald zum Lob Gottes eingesetzt und gespielt werden können.

Katharina Wittenberg



Wir suchen Verstärkung!
 Sowohl der Schließdienst für
 unsere Christuskirche, als auch der
 Besuchsdienst für
 Geburtstagskinder würde sich
 über neue Mitarbeiter freuen.
 Bei Interesse melden Sie sich bitte
 im Pfarramt Tel. 883



Liebe Botenleser,

Mit diesem Boten erhalten Sie zwei Beilagen, mit denen wir Sie um Unterstützung bitten:

- den Kirchgeldbrief, also die Bitte, Ihr Kirchgeld, das der Kirchengemeinde direkt zukommt, zu überweisen
- Kleidersammlung Spangenbergwerk



Tüten - ein Auslaufmodell?

Wir würden Sie gern weiter
 benutzen, um den Blauen Boten an
 unsere Verteiler zu liefern. Falls Sie
 noch solche Auslaufmodelle habe -
 im Pfarramt sind sie herzlich
 willkommen.

Redaktionsschluss für den Gemeindeboten
Juni/Juli 2019 ist am 15. Mai 2019

Gruppe	Termin/Thema		Ansprechpartner	
Zwerge (Eltern-Kind-Gr.)	Fr.	10.00 – 11.30 Uhr	Karin Breitfelder	Tel. 707934
Stöpsel (Eltern-Kind-Gr.)	Mi.	10.00 – 11.30 Uhr	Lena Habel	Tel. 706080
Jungschar	Fr.	17.00 Uhr	Michael Stünn	Tel. 09192-291151
Jugendgruppe	Fr monatlich 10.05. / 07.06.	18.30-20.00 Uhr	Nina Donner	Tel. 0177-5127403
Mitwochs-Hauskreis	Mi.	20.00 Uhr	Fam. Friedrich	Tel. 1665
Gebetskreis	Jeden 1. Fr. im Monat ab 05.04.19.00 Uhr			
Frauenkreis	Do.	15.00 Uhr	Ursula Jurak Sigrid Wahode	Tel. 5501 Tel. 5167
Man(n) trifft sich	Mi. monatlich 29.05.	20.00 Uhr	Franz Mairhofer Frank Melchner	Tel. 9235 Tel. 4599
Offenes Seniorencafé	Mi. 14-tägig 03.04. Bingo 17.04. Ostergeschichten- 01.05. entfällt (Maifeiertag) 15.05. Eröffnung Seniorenbüro 29.05. Lieder zur Maienzeit	14.30 Uhr	Pfarramt Annette Thüngen, Carla Volkmann, Brigitte Friedrich, Steffi Möller	Tel. 883
Tanzen im Sitzen	Fr. 14-tägig 12.04./10.05./24.05.	14.00-15.30 Uhr	Inge Wehrfritz	Tel. 09192-998478
Flötenkreis	Mo.	17.00 Uhr	Ute Springer	Tel. 9186
Träume- Singen zur Gitarre	Jd. letzten Do. im Monat 25.04./23.05.	20.00 Uhr	Wilfried Hermann	Tel. 9364
Kantorei	Di.	20.00 Uhr	Jochem Schmachtenberg Gabi Bail	Tel. 1315 Tel. 995550
Lost Sunday (Band)	Nach Absprache		Christoph Jäschke	Tel. 5878
Oase (Musikgruppe)	Probe bei Fam. Fontius nach Absprache		Dorothea Fontius	Tel. 908469
Literaturkreis	Jeden 2. Do. im Monat 11.04./09.05.	20.00 Uhr	Gertrud Kufner Ilse Bahn	Tel. 995595 Tel. 5750
Tanzen verbindet Leib und Seele	Fr. monatlich 05.04./10.05./31.05.	19.00 Uhr	Stefanie Elflein	Tel. 707823
Ökumenische Bibelgespräche	Jeden 3. Do. im Monat 18.04.: entfällt (Gründonnerstag) 16.05.: Schöpfung (1. Mose 1,1-5, 9-10)	20.00 Uhr	Wilhelm Friedrich	Tel. 1665
Miteinander-Füreinander Vorstandssitzungen	Jeden 1. Di. im Monat 02.04./ 07.05.	16.30 Uhr	Wilhelm Friedrich	Tel. 1665
Konzertteam	Nach Absprache		Ralf Sauer	Tel. 908727
Eltern – Kind – Café Beratungszeiten vom ökumenischen Familienstützpunkt	Di. Mo.	10.00 – 11.30 Uhr 8.00 – 9.30 Uhr;	Evelyn Lacken	Tel. 0176 43507040

Alle Telefonnummern, wenn nicht anders angegeben, mit der Vorwahl 09134-
Wenn Sie Interesse an einer Gruppe haben, rufen Sie uns bitte an.

Konzert für Klassische Gitarre mit André Simão

Samstag, 18. Mai 2019, 19.00 Uhr
"Neue Gitarrenmusik aus Brasilien"



Von der deutschen Zeitschrift Akustik Gitarre als „ein Solist von internationalem Format“ genannt, ist André Simão Preisträger der wichtigsten Musikwettbewerbe in Brasilien. Er gewann unter anderen den 1. Preis im Villa-Lobos Gitarrenwettbewerb (2004). In Taubaté / Brasilien geboren, begann er sich mit neun Jahren das Gitarrenspielen beizubringen und beendete 2003 sein Studium im Hauptfach Gitarre an der Universidade de São Paulo

bei Professor Edelson Gloeden. Im Jahr 2010 schloss er sein Studium ab mit dem Diplom „Meisterklasse“ und absolvierte den Master Degree in Performance an der Universität Mozarteum Salzburg. Zurzeit wohnt er in Nürnberg, wo er seine künstlerische Laufbahn weiter entwickelt. Außerdem unterrichtet er Gitarre an der Städtischen Sing- & Musikschule Erlangen und am Musikinstitut Heroldsberg e.V.

Eintritt frei – Spenden erbeten